

Grenzenlose Ideenvielfalt auf der Messe „Park & Garden“ in Stocksee

## Gartenkunst von Schweden bis Südafrika

Stocksee (ohé). Die Jury wird es schwer haben. Unter zehn Gärten soll das Preisgericht heute auf dem Gut Stockseehof den besten wählen. Doch die Gärten sind so unterschiedlich, dass man sie kaum vergleichen mag. Vom vertrauten deutsch-deutschen Gemüse- und Ziergarten bis hin zu fremdartigen Pflanzen hinter afrikanischen Lehmmauern reicht das Spektrum. Mit dem Wettbewerbsthema „Andere Länder – andere Gärten“ bietet die „Small Gardens“ auf der Messe „Park & Garden“ den Besuchern wieder tausend Ideen zur Gartengestaltung. Romantiker und Liebhaber klarer Formen kommen beim Wandeln zwischen Schwarzwälder Café Garten und dem von einer Studentengruppe klar gestalteten schwedischen Garten auf ihre Kosten.

Neue Trends bieten auch die 200 Aussteller im Park und dem idyllischen Gutshof. „Wir achten darauf, dass immer ein bestimmter

Prozentsatz an neuen Ausstellern zur Messe kommt“, erklärt Gastgeberin Ity Baur. So wird „Park & Garden“ auch für Stammgäste nie langweilig.

In der großen Obstscheune zeigt Park & Garden mit Unterstützung des Botanischen Gartens Hamburg die Sonderausstellung „Der Chinesische Gelehrten Garten – eine Bereicherung“. Erstmals ist in diesem Jahr die Deutsche Blumenfee, Fayette Scherwinski, zu Gast. Passend zu den Wettbewerbsthema bindet die Floristin täglich Sträuße.

„Park & Garden“ öffnet am **Donnerstag, 7. Juni**, um 10 Uhr die Tore. **Donnerstag, 7.**, **Freitag, 8.**, und **Sonntag, 9. Juni**, ist die Messe bis 19 Uhr geöffnet, am **Sonntag, 10. Juni**, von 10 bis 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 12 Euro, für Jugendliche ab 12 Jahren drei Euro. Kinder haben freien Eintritt. Nähere Informationen bietet die Internetseite [www.park-garden.de](http://www.park-garden.de).



Gastgeberin Ity Baur genoss schon am Montag den Rundgang durch die Small Gardens. Diesen Schwarzwälder Café Garten gestaltete Almut Roos aus Hetlingen.

Fotos: ohé